

gemeingut BODEN

Info-Netzwerk

Boden behalten Stadt gestalten

Tagung

22. Nov. 2014

Kantonsschule Schaffhausen

Veranstalter

Das Info-Netzwerk Gemeingut Boden ist ein vorläufig loser Zusammenschluss von einem halben Dutzend Schweizer Stiftungen, die sich auf unterschiedliche Art mit der Lebensgrundlage Boden und deren Nutzung befassen. Ihr gemeinsamer Nenner ist das Anliegen, den Boden als Gemeingut zu stärken. Sie glauben, dass es viele Vorteile bringt, wenn die öffentliche Hand bzw. gemeinnützige Organisationen über Bodeneigentum verfügen und diesen zur privaten, genossenschaftlichen oder kommerziellen Nutzung auf Zeit zur Verfügung stellen.



STIFTUNG **HABITAT**

STIFTUNG
EDITH MARYON



Anfahrt

Kantonsschule Schaffhausen

Pestalozzistrasse 20, 8200 Schaffhausen



Bahnverbindungen

	Basel Bad Bf	Konstanz	Überlingen	Stuttgart	
Ab	7:19 -	7:52	7:34	6:18	
An Schffh.	9:21 -	8:38	8:14	8:54	
Ab	Zürich	St. Gallen	Winterthur	Bern	Basel SBB
	8:05	7:11	8:19	7:02	6:47
An Schffh.	8:43	8:38	8:46	8:43	8:43

Boden behalten Stadt gestalten

In verschiedenen Städten der Schweiz laufen derzeit Bestrebungen, öffentliches Eigentum an Grund und Boden zu veräussern. Als Grund wird häufig angegeben, dass mit den Erträgnissen Staatsschulden getilgt werden könnten.

Abgesehen davon, dass der finanzielle Nutzen solcher Verkäufe für die öffentliche Hand anzuzweifeln ist, stellt sich grundsätzlich die Frage, welche Bedeutung Grund und Boden hat und wie in der Schweiz im Sinne des Gemeinwohls damit umgegangen werden sollte.

Denn Grund und Boden ist die Lebensgrundlage der Menschen. Er hat deshalb für jeden Menschen und die Gesellschaft als Ganzes eine existentielle Bedeutung, und es kann von daher nicht egal sein, in wessen Eigentum er sich befindet.

Höchste Zeit, die Diskussion um das Gemeingut Boden aufzunehmen und zu erörtern. Weil das Thema öffentlicher Grundbesitz in der Stadt Schaffhausen derzeit aktuell ist, veranstaltet Gemeingut Boden am 22. November 2014 an der dortigen Kantonsschule die öffentliche Tagung "Boden behalten, Stadt gestalten". Dabei wird die Problematik an Beispielen und Aktivitäten in den Städten Basel, Biel, Zürich und Schaffhausen dargelegt und diskutiert.

Tagungsablauf

9.00	Begrüßungskaffee, Gipfeli
9.30	Begrüßung, Einführung
10.00	Boden behalten, Basel gestalten mit Klaus Hubmann
10.30	Baurechtsproblematik in Biel mit Uwe Zahn
11.00	Pause
11.15	Künstler I Duo Sago
11.30	Die Baurechtspolitik der Stadt Zürich mit Thomas Schlepfer
12.00	Präsentation der Workshops
12.15	Mittagessen
13.15	5 Workshops
14.15	Kaffee und Kuchen
14.45	Künstler II Duo Sago
15.00	Feedback aus den Workshops
15.15	Baurechtspraxis in Schaffhausen Kurzreferat
15.30	Podiumsgespräch
16.30	Künstler III Duo Sago
16.45	Fazit, Schlusswort
17.00	Ausklang beim Apéro

Kosten

Teilnehmerbeitrag Fr. 100,-/60,-
(reduziert)
Der Tagungsbeitrag beinhaltet den Begrüßungskaffee, das Mittagsbuffet, den Zvieri-Kaffee sowie einen Apéro am Schluss der Veranstaltung

Anmeldung

Tagungssekretariat
NWO-Stiftung Belcampo
Räbacher 2
8143 Stallikon

Info(at)nwo-belcampo.ch
oder mit beiliegendem
Einzahlungsschein auf
PK 40-33114-5 NWO-Stiftung
Belcampo
Bis 10. November 2014
unter Vorauszahlung des
Tagungsbeitrages